

# Job- und Personalsuche

„Wir wollen das Netzwerk der Branche digitalisieren“



Ein starkes Team – Gründer Sven Lorenzen und Projektleiter Axel Hildebrandt von STAFFBOOK

Die Gewinnung von Personal ist und bleibt mit Abstand das Hauptproblem der Gastronomie und Hotellerie. Mit STAFFBOOK ist vor knapp zwei Jahren eine Plattform entstanden, die Community und Stellenmarkt verbindet. *Gastroblick* hat sich mit Sven Lorenzen und Axel Hildebrandt von STAFFBOOK unterhalten.

## Mit welchen Herausforderungen haben Gastronomen zu kämpfen?

**Lorenzen:** Für Arbeitgeber wird es immer schwieriger geeignetes Personal zu finden. Gleichzeitig steigen bei Mitarbeitern die Ansprüche an das Arbeitsumfeld. Es ist wichtig Interesse zu wecken und Einblicke zu geben. Was macht unser Team aus? Welche Benefits gibt es? Auf diese Fragen sollte schon vor dem ersten Kontakt eingegangen werden. Wer nicht authentisch bleibt, muss spä-

ter mit Enttäuschung und Frustration rechnen.

Der eigene Online-Auftritt von Restaurants, Cafés und Hotels richtet sich an die Gäste. Ein zusätzlicher Auftritt sollte speziell auf Bewerber zugeschnitten sein. Genau da un-

terstützt STAFFBOOK. In wenigen Schritten kann ein zeitgemäßes, attraktives Arbeitgeberprofil erstellt werden.

**Hildebrandt:** Im Wettbewerb um Arbeitskräfte gilt es direkt und schnell zu sein – sonst ist ein guter

„Wir wollen das Netzwerk der Branche digitalisieren und nutzbar machen.“

Bewerber schon woanders. Mit STAFFBOOK können beide Seiten schnell in Kontakt treten. Mit unseren Nachrichten-Funktionen, Vorlagen und einem Bewerbungs-Manager beschleunigen wir die Kommunikation.

Für alle Kunden, denen es an Zeit fehlt, bieten wir nun zusätzlich ein Service-Paket, bei dem ein Setup und die Betreuung des Accounts inklusive ist.

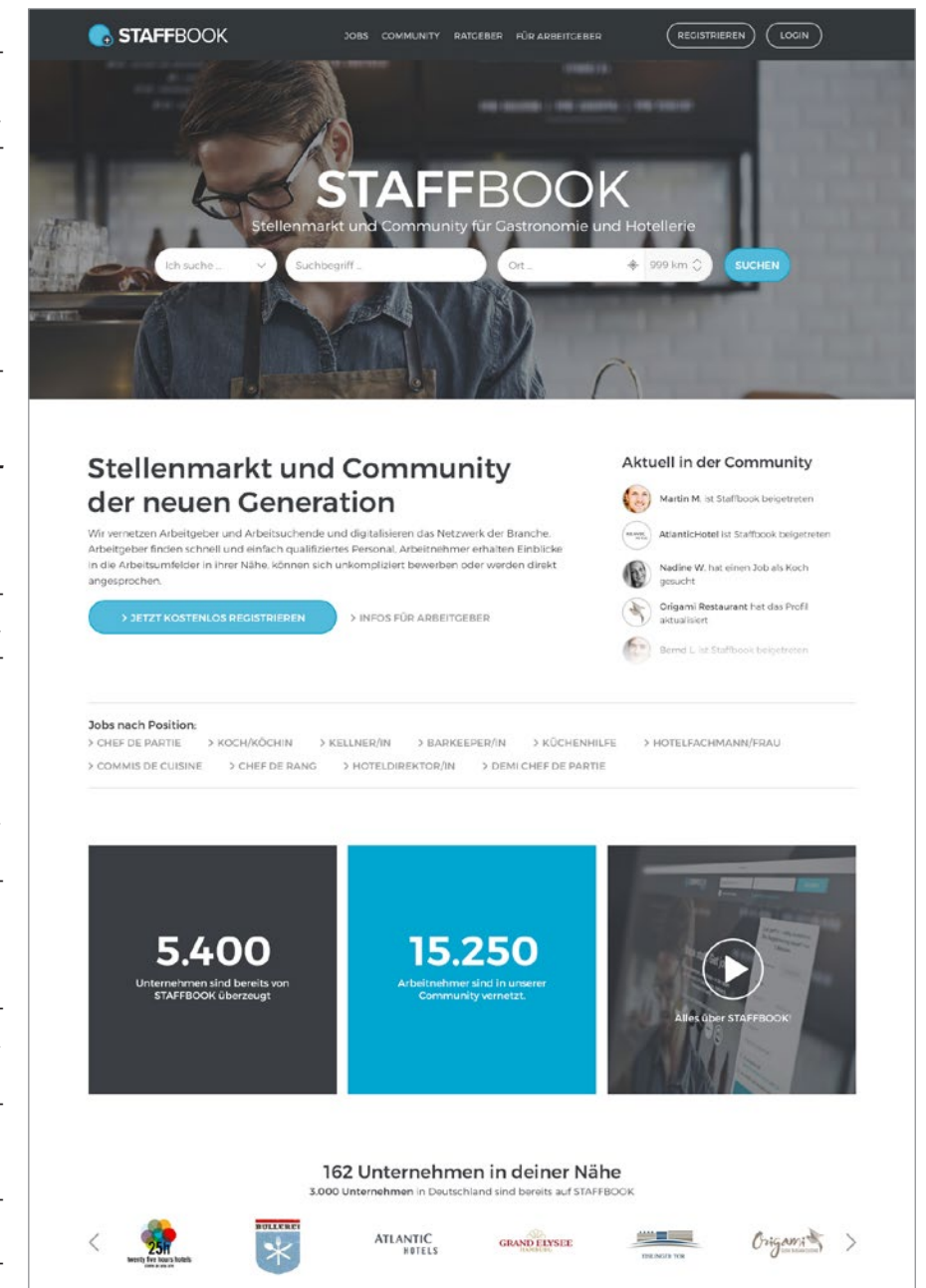
## Welche Chancen bietet die Digitalisierung für die Personal- und Jobsuche?

**Lorenzen:** Die Gastronomie zeichnet sich durch enge Vernetzung aus, manchmal bestehen familienähnliche Verbindungen.

Unser Ziel mit STAFFBOOK ist: Wir wollen das Netzwerk der Branche digitalisieren und nutzbar machen. Mitarbeiter und Bekannte sind das beste Mittel um kompetentes Personal zu finden – das sollte noch viel stärker genutzt werden. Unsere Community ermöglicht es sich mit bestehenden Kontakten zu vernetzen und neue Kontakte herzustellen. Über das Netzwerk lässt sich sehr leicht streuen, wenn neuer Personalbedarf besteht.

**Hildebrandt:** Ob Print oder Online - die klassische Stellenanzeige ist überholt und liefert immer weniger Resonanz. Eine Anzeige wird erstellt und veröffentlicht, Bewerbungen werden selektiert und der passende Bewerber wird nach Wochen eingestellt. Gerade für Gastronomen, die häufig mit kurzfristigem Personalbedarf konfrontiert sind (z.B. aufgrund von Veranstaltungen, Krankheitsausfall oder mangelhafter Personalplanung), dauert dieser Vorgang zu lange. Mit unserer On-

„Ob Print oder Online - die klassische Stellenanzeige ist überholt.“



Die neue STAFFBOOK-Website bietet eine attraktive Darstellung und einen Zugang ohne Log-in, um das Interesse von Bewerbern zu wecken.

line-Community können wir den ganzen Bewerbungsprozess erheblich beschleunigen.

Hinzu kommt, dass Arbeitnehmer aktiv angesprochen werden wollen. Für Arbeitgeber bedeutet das: Aus

„Sammlern von Bewerbungen“ müssen „Jäger nach passenden Kandidaten“ werden.

Durch Matching-Technologien können wir Arbeitnehmer und Arbeitgeber immer passender zusammenbringen. Typ und Soft Skills können zukünftig stärker berücksichtigt werden. Gute Usability und intelligente Funktionen ermöglichen professionelle Job- und Personalsuche für jedermann.

**Welche Tipps könnt ihr Gastronomen mitgeben?**

**Lorenzen:** Gastronomen haben im Tagesgeschäft nur wenig Zeit – insbesondere für die Job- und Personalsuche. Man muss sich daher fokussieren – gleichzeitig darf man auch nicht eingleisig bleiben.

Branche. Facebook und Instagram sind dem Austausch mit Freunden oder einem „Sich-berieseln-lassen“ vorbehalten. XING ist für Akademiker – Gastro-Personal fühlt sich hier fehl am Platze. Wir sind spezialisiert auf Gastronomie und Hotellerie und kombinieren Community mit Stellenmarkt.

*„Ziel ist die Größe unserer Community schnell zu steigern.“*

Angesichts des Personalmangels müssen Arbeitgeber neue Wege gehen und neue Plattformen nutzen. Der Vorteil von STAFFBOOK: Neben der eigenen Community wird Personal von uns über weitere passende Kanäle, inklusive persönlicher und externer Netzwerke aktiv gesucht.

Bei allem was man macht, sollte man im Blick haben, welche Maßnahme wie viel bringt. Es hilft schon, im Bewerbungsgespräch oder am ersten Arbeitstag zu fragen, wie der Kollege auf die Stelle aufmerksam geworden.

**Was unterscheidet euch von anderen Angeboten?**

**Hildebrandt:** Kein Angebot erfüllt ausreichend die Bedürfnisse der

**Was habt ihr mit STAFFBOOK vor?**

**Hildebrandt:** Mit unserem Relaunch bieten wir ein Angebot, das ganz auf „mobile first“ ausgerichtet ist. Gleichzeitig haben wir ein einfaches und kostengünstiges Preismodell für Arbeitgeber „à la Netflix“ eingeführt – mit einem ersten kostenlosen Test-Monat.

**Lorenzen:** Aktuell sind auf STAFFBOOK 15.000 Arbeitnehmer und 5.000 Arbeitgeber vernetzt. Mit dieser Zahl sind wir schon zufrieden. Wir wollen und können deutlich mehr. Ziel ist, die Größe unserer Community schnell zu steigern. In diesem Jahr werden wir auf starken Wachstumskurs gehen.

**Tipps für die effektive Personalsuche von heute**

**1. Einen guten Eindruck hinterlassen**

- Interesse wecken
- schnell und direkt sein
- authentisch bleiben

**2. Aktiv werden**

- Empfehlungen nutzen
- daran denken: Mitarbeiter und Bekannte sind das beste Netzwerk
- aktiv auf mögliche Bewerber zugehen

**3. Neue Wege gehen**

- fokussieren, aber nicht eingleisig bleiben
- neue Plattformen nutzen
- Aktivitäten bewerten



**Im Profil**

**Sven Lorenzen**

Sven Lorenzen ist Gründer und Vorstand von STAFFBOOK. Das Arbeitsleben des 40-Jährigen dreht sich seit mehr als 15 Jahren um die Bedürfnisse der Gastronomie und Hotellerie. Stationen u.a. im Marketing bei der Heineken Deutschland GmbH, in der Geschäftsführung der Budweiser Budvar GmbH sowie der Aufbau der Kommunikations- und Marketing-Agentur AH011.NET bildeten das Fundament für die Gründung der STAFFBOOK AG.

**Axel Hildebrandt**

Als Projektleiter verantwortet Axel Hildebrandt die Bereiche Produkt, Content und Marketing. Zuvor baute er für DIE ZEIT erfolgreich die Job-Plattform academics.de auf und war damit entscheidend an der Digitalisierung des Verlagsangebots beteiligt.